

Verbesserung der Energieeffizienz

Artikel vom 10. Mai 2023

Finanzierung



Inhaber und Geschäftsführer Thomas Kritzner freut sich über den neuen Kompressor mit Wärmerückgewinnung (Bild: Siegfried Schmid).

Beim Schweinfurter Lohnfertigungsbetrieb [Kritzner Metalltechnik GmbH](#) versorgen zwei Kompressoren die Produktionsmaschinen mit Luft. Im Betrieb der Kompressoren steigt die Temperatur des Betriebsmittels, in diesem Fall Öl. Damit die Maschine nicht überhitzt und Schaden nimmt, muss das Öl gekühlt werden. Bei herkömmlichen Modellen wird die Warmluft an die Umwelt abgegeben, während nebenan möglicherweise Energie für Raumheizungen verbraucht wird.

CO2-Ausstoß wird verringert

Deshalb und mit Blick auf die Erdgasproblematik wollte das Unternehmen dies ändern. Als Ende vergangenen Jahres das ältere Aggregat ausgetauscht werden musste, wurde ein neuer Kompressor mit Wärmetauscher bestellt. Hierbei wird die Wärme über die eingebaute Komponente in den Rücklauf der Heizung für das gesamte Gebäude abgegeben, wodurch das Wasser im Speicher um etwa 10 °C erhöht wird. Mit der neuen Technik schont das Unternehmen die Umwelt durch die Verringerung des CO2-Ausstoßes, was auch als Nachweis für die Kunden des Unternehmens wichtig ist. Die Einsparung von Erdgas bedeutet auch direkte Einsparung von Kosten. Bis zum Jahresende 2021 lag der durchschnittliche jährliche Energieverbrauch für Wärme durch Gas bei ca. 450.000 kWh, für 2023 rechnet der Betrieb nur noch mit etwa 250.000 kWh. Die Kompressortechnik mit Wärmetauscher soll ca. 80.000 kWh Wärmeenergie in diesem Jahr beisteuern. Etwa 60.000 Euro investierte das Unternehmen in die Neuanschaffung, 40 % davon wurde von der BAFA als staatliche Förderung beigesteuert. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Nettoinvestition in Höhe von 36.000 Euro sich im Laufe von drei Jahren amortisieren wird.

Hersteller aus dieser Kategorie
